

PRESSEMITTEILUNG #102 – 06. April 2020

Beate Raudies:

**Arbeitsplätze schützen – Wohlstand erhalten!**

Zum Nachtragshaushalt erklärt die stv. Vorsitzende und finanzpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion,  
Beate Raudies:

„Die Corona-Krise trifft Schleswig-Holstein hart. Wir haben immer gesagt, dass wir alles Notwendige dafür tun werden, um die Krise gemeinsam zu bewältigen. Besondere Zeiten bedürfen besonderer Herangehensweisen. Deshalb werden wir dem Nachtragshaushalt zustimmen, damit die Verbesserungen schnellstmöglich greifen können.

Ähnlich wie bei der Weltfinanzkrise, die ja auch keine Krise der Realwirtschaft war, ist es das Ziel der SPD, die Arbeitsplätze über den Einbruch zu retten. Sie sind der Schlüssel dafür, dass der Wohlstand in diesem Land erhalten bleibt. Das haben wir aus der Finanzkrise gelernt.

Deshalb sind wir froh, dass die Landesregierung mit der Unterstützung von Betrieben mit mehr als zehn Beschäftigten oder der Kostenrückerstattung für die Betreuung der Schulkinder unsere Anregungen umsetzt. Insgesamt hat sich gezeigt, dass es eine gute Idee war, die Opposition an den Kabinetttisch zu holen. In anderen Zeiten hätten unsere Vorschläge vermutlich keinerlei Chance bekommen.“